

MineralAktiv Fassadenfarbe

Hybrid-Fassadenfarbe mit optimiertem
Feuchtemanagement

Produkt-Datenblatt

02/2026



Produktbeschreibung

Strukturerhaltende, mineralische Fassadenfarbe auf Hybrid-Bindemittelbasis ohne Zusatz von Weichmachern sowie Konservierungs- und Lösemitteln.

Zusammensetzung

Mineralisches Bindemittel, Siliconharz-Emulsion, Polymerdispersion, Wasser, Titandioxid, Calciumcarbonate, silikatische Füllstoffe, Additive.

Lagerung

Kühl und frostfrei im Originalgebinde 18 Monate lagerfähig.
Anbruchgebinde dicht verschließen.

Qualität

Das Produkt unterliegt der ständigen, werkseigenen Produktionskontrolle und entspricht der EN 1062-1 sowie der DIN 18363 Abs. 2.4.1.



Eigenschaften und Mehrwert

- Für außen
- Mineralisch matter Charakter
- Optimiertes Feuchtemanagement für Algen- und Pilzprävention
- Ohne biozide Filmkonservierer
- Hoch diffusionsoffen
- Sehr hohes Deckvermögen
- Wasserverdünnbar
- Weiß (ca. RAL 9016)
- Nach Farbtonfächer Knauf ColorConcept eingeschränkt tönbar

Anwendungsbereich

Als Egalisationsanstrich oder Beschichtungssystem auf allen mineralischen Untergründen anwendbar.

Durch das optimierte Feuchtemanagement ist MineralAktiv Fassadenfarbe zur Algen- und Pilzprävention bestens geeignet. MineralAktiv Fassadenfarbe ist hoch ergiebig und hat ein edles, mineralisches Erscheinungsbild.

Durch das sehr hohe Deckvermögen und die leichte Verarbeitung kann MineralAktiv Fassadenfarbe wirtschaftlich angewendet werden.

MineralAktiv Fassadenfarbe ist zum Streichen, Rollen und Spritzen auf folgenden Untergründen geeignet:

- Auf MineralAktiv Scheibenputz / MineralAktiv Scheibenputz Dry
- Auf mineralischen Oberputzen
- Auf organischen Oberputzen
- Auf Silikatputzen
- Auf Sanierputzen
- Auf Altanstrichen auf Silikatbasis



Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung
Putze der Mörtelgruppe P II und P III	Grob poröse, sandende, stark saugende Untergründe mit Grundol vorbehandeln
Kalksandstein-Sichtmauerwerk	Evtl. Salzausblühungen trocken abbürsten
Alte bzw. lose Kalk- und Dispersionsanstriche	Gründlich durch Abstoßen und Hochdruckreinigen entfernen und nachwaschen. Ggf. Grundierung mit Grundol
Neue, mineralische Oberputze (z. B. MineralAktiv Scheibenputz, Noblo, SP 260 Pro)	Nach ausreichender Standzeit (mindestens 7 Tagen) können helle bis pastelle Farbtöne ohne Grundierung beschichtet werden. Bei intensiven Farbtönen ist ein Voranstrich mit Casiol Grund im annähernd gleichen Farbton zu empfehlen
Mineralische Altputze	Hohlstellen herauschlagen, Putzgrund gründlich säubern und entsprechend dem vorhandenen Material und der Struktur aufputzen. Neuputzstellen ausreichend trocknen lassen, ggf. flutieren und nachwaschen
Tragfähige, aber kreidende oder sandende Oberflächen	Mit Grundol vorbehandeln. Der Tiefgrund muss vollständig einziehen
Nicht tragfähige Farbschichten	Vollständig entfernen

Vorarbeiten

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18350, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Ziffer 3 prüfen. Putzgrund von Staub und losen Teilen säubern, grobe Unebenheiten beseitigen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Untergrundvorbehandlung je nach Untergrund gemäß Tabelle Untergrund/Vorbehandlung. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Vorhandene Beschichtungen (Anstriche und Altputze) auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit MineralAktiv Fassadenfarbe prüfen.

Achtung	Bei Anwendung von MineralAktiv Fassadenfarbe auf Produkten mit Sprint-Technologie sind die Produkt-Datenblätter der entsprechenden Sprint-Produkte zu berücksichtigen.
----------------	--

Verarbeitung

Vor Arbeitsbeginn Farb- und Chargennummer bei allen Gebinden kontrollieren sowie Farbton durch Probeanstrich auf Richtigkeit prüfen. Unterschiedliche Gebinde nicht an einer Hausseite verarbeiten oder vorher in einem sauberen Gefäß miteinander mischen. Bei Nachbestellungen die Kommissionsnummer der vorherigen Lieferung angeben.

Inhalt der Gebinde gut aufrühren. MineralAktiv Fassadenfarbe wird mit bis zu 3 % Wasser verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Airlless-Verarbeitung mit ca. 5 % Wasser verdünnen. Als Voranstrich kann mit bis zu 10 % Wasser verdünnt werden. Bei zu starker Verdünnung verschlechtern sich das Deckvermögen sowie die zugesicherten Eigenschaften.

MineralAktiv Fassadenfarbe dünn, gleichmäßig, ansatzfrei und nass in nass auf die Putzfläche (Oberputz/Anstrich) auftragen. Zusammen einsehbare Flächen immer am gleichen Tag fertigstellen. Innerhalb einer Fläche nicht absetzen. Immer so arbeiten, dass an Gerüstübergängen nass in nass gerollt oder gestrichen wird. Die Verarbeitung erfolgt von Hand mit Farbbrolle oder Malerbürste. Große Flächen lassen sich auch mit einem Airlless-Gerät spritzen, sofern Verunreinigungen durch den Farbnebel nicht störend sind.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht unter +5 °C und über +30 °C Luft-, Material- und/oder Untergrundtemperaturen verarbeiten. Frische Beschichtungen vor Feuchtigkeitseinwirkungen (z. B. Regen) und vor zu schnellem Wasserentzug, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung oder starken Wind, durch geeignete Maßnahmen wie Schutzplanen schützen. MineralAktiv Fassadenfarbe nicht auf vorgeheizte Untergründe auftragen.

Trocknung

MineralAktiv Fassadenfarbe ist bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden oberflächentrocken. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängern sich diese Zeiten. Zwischen den Anstrichen mindestens 12 Stunden Trocknungszeit einhalten, jedoch maximal 7 Tage. Durchgetrocknet und belastbar nach mindestens 3 Tagen.

Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

Hinweise	Für die Anstrichausführung gelten DIN 18363 VOB Teil C Absatz 3 sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und gültige Richtlinien. Zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass in einem Arbeitsgang beschichten. Auf Grund unterschiedlichster Witterungs- und Baustellenbedingungen können ggf. Farbton- und Oberflächenschattierungen auftreten. Bei mechanischer Beanspruchung von Oberflächen mit dunklen oder intensiven Farbtönen kann sich an den betroffenen Stellen der Farbton verändern (Weißbruch) – die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.
----------	---

Hinweise	MineralAktiv Fassadenfarbe ist frei von einer Filmkonservierung. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden, da die Anfälligkeit von den örtlichen Gegebenheiten und den vorherrschenden Umweltbedingungen abhängt. Bei dunklen Farbtönen kann ein unterschiedliches Saugverhalten des Untergrundes bei Feuchtigkeitsaufnahme zu temporären Farbtonabweichungen führen. Dieser Effekt ist reversibel und für mineralische Systeme nicht unüblich. Nach Trocknung der Beschichtung ist dieser Effekt in der Regel verschwunden.
----------	---

Sprint-Technologie

Verarbeitung von MineralAktiv Fassadenfarbe in Verbindung mit SM600 Sprint und/oder Noblo 600 Sprint

Standzeiten

Folgetag

Bei einer Temperatur von $\geq +5^\circ\text{C}$ während der Verarbeitung und Standzeit (mindestens 15 Stunden nach Verarbeitung) des Oberputzes SM600 Sprint oder Noblo 600 Sprint kann die Folgebeseichnung (MineralAktiv Fassadenfarbe) am Folgetag erfolgen.

Standzeit mindestens 5 Tage

Beträgt die Temperatur $\geq +1^\circ\text{C}$ bis $< +5^\circ\text{C}$ während der Verarbeitung und Standzeit des Oberputzes SM600 Sprint oder Noblo 600 Sprint, kann die Folgebeseichnung (MineralAktiv Fassadenfarbe) nach einer Standzeit von mindestens 5 frostfreien Tagen erfolgen.

Für die Standzeit sind ausschließlich frostfreie Tage zu berücksichtigen. Nach der Verarbeitung darf über mehrere Tage kein Dauerfrost auftreten.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Die Untergrund- und Lufttemperatur von $+1^\circ\text{C}$ darf während der Verarbeitung und bis 6 Stunden danach nicht unterschritten werden und sollten $+30^\circ\text{C}$ nicht überschreiten.

6 Stunden nach der Verarbeitung kann eine Temperaturabsenkung in den Frostbereich beginnen. Die zwischenzeitliche Absenkung bis maximal -5°C ist zulässig. Eine Temperaturunterschreitung unter -5°C ist nicht zulässig.

Technische Daten

Bezeichnung	MineralAktiv Fassadenfarbe	Einheit	Norm
Glanz	G3 (matt)	Klasse	EN ISO 2813
Trockenschichtdicke	E3	Klasse	EN 1062-1
Korngröße	S1 (fein)	Klasse	EN ISO 1524
Wasserdampf-Diffusionsstromdichte	V1 (hoch)	Klasse	EN ISO 7783-2
Durchlässigkeit für Wasser	W2 (mittel)	Klasse	EN 1062-3
Farbtonbeständigkeit	A	Klasse	BFS-Merkblatt Nr. 26
Dichte	ca. 1,46	g/cm ³	–
Farbton	Weiß (ca. RAL 9016)	–	–

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf/Verbrauch

Untergrund	Auftrag	Verbrauch ca. l/m ²	Ergiebigkeit ca. m ² /Eimer 12,5 l	5,0 l
Glatt	Einfach	0,18	69	28
	Zweifach	0,28	45	18
Rau	Einfach	0,25	50	20
	Zweifach	0,40	32	12,5

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

Produktvarianten

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
MineralAktiv Fassadenfarbe	12,5 l (weiß)	32 Eimer/Palette	00525717	4003950101847
	12,5 l (getönt)		00525719	4003950101854
	5,0 l (weiß)	68 Eimer/Palette	00778805	4003950144028
	5,0 l (getönt)		00778813	4003950144080

Mögliche Farbtöne siehe Farbcenter unter:

knauf-farbcenter.de

Nachhaltigkeit und Umwelt

Kurzbeschreibung	Bemerkung	Wert	Einheit
AgBB-Schema	Version 2021	Erfüllt	–
VOC-Gehalt absolut	nach RL2004/42/EG	≤ 1	g/l
Lösemittelfrei	VDL RL01, 9. Version 07.2024	Ja	–
Weichmacherfrei	VDL RL01, 9. Version 07.2024	Erfüllt	–



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:
youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Trockenbau-Systeme mit Exportfunktionen sind unter folgendem Link zu finden:
ausschreiben.de/knauf



Finden Sie passende Systeme für Ihre Anforderungen!
knauf.de/systemfinder



Im [Download Center](https://www.knauf.com) der www.knauf.com stehen alle Dokumente von Knauf Gips aktuell und übersichtlich zur Verfügung.

Knauf Gips KG

Am Bahnhof 7
97346 Iphofen
Deutschland

Technischer Auskunft-Service:

Tel.: 09323 916 3222*
knauf-direkt@knauf.com
www.knauf.de/tas

www.knauf.com

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

*Unser Technischer Auskunft-Service steht nur für gewerbliche Anliegen zur Verfügung. Sie können sich mit Ihren Firmendaten hierfür registrieren.